Herbstwind

Autor(en): **Haller, Adolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **4 (1928)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-320305

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herbstwind.

Adolf Haller.

Nun greift der Herbstwind schüttelnd nach den Zweigen
Und wirft die welken Blätter in die Luft.
Die stillen Astern, die sich frierend neigen,
Verströmen ihren letzten herben Duft.
Die blasse Sonne wagt nicht mehr zu scheinen,
Die Amsel sucht verscheucht ihr warmes Nest.
Zuweilen füllt die Luft ein leises Weinen,
Dann fährt nur brausender einher der West.
Die frühen Nebel an den Bergen weisen
Den Weg uns heim zu Herd und Ingesind.
Wir lauschen still, wohin die Winde reisen
Und wissen wieder, daß wir Wandrer sind.